

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1813)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesserter Jenner.

		Lauf.	Planetenstellung.	Lag. d. st. m.	Alt Christm.
freitag	1 Neu-Jahr	6 24	□ ♀, ♀ in be-fallt	8 19	10 Achilles
Samstag	2 Abel	7 20	○ ♂ u. 10 m. n. ♂	8 20	21 Thom. Apost.
	Wenen a. Morgenland	Mt. 1.	Son. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10 m.
1 Sonz.	3 Isaak, Euv. Chr.	der C	○ * ♂, denkt. wind	8 21	22 4 Adv. Chtr.
montag	4 Elias, Loth	geht	♂ ♀, * ♀, ▲ gelind	8 22	23 Dagobert
dinstag	5 Simeon	unter	♂ inde, chen feucht	8 24	24 Adam Eva
mitw.	6 Hell. 3 Könige	8 19	* ♀, ♀, Ge-dunkl.	8 25	25 Christtag
donstag	7 Verld. Jsid.	9 33	* ○, * ♂, schäf.	8 26	26 Stephanus
freitag	8 Erhard	10 50	△ ♀, □ ♀, Trau w.	8 28	27 Joh. Evangel.
Samstag	9 Julian	U. B.	○ 10 u. 57 m. n.	8 29	28 Kindlemag
	Iesus 12 Jahre alt,	Luc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 45 m.		Unterg. 4 u. 15 m.
1 Sonz.	10 Samson	○ 6	△ ♀, * ♀, ☽, risel	8 30	29 Thim. Bisph.
montag	11 Diethelm	1 23	♀ Dir. Per. △ ♂	8 32	30 David
dinstag	12 Satirus	2 42	△ ○, ml̄t̄ regen	8 34	31 Sylvester
mitw.	Aubr. d. Tag. 5. 40.		Abschled, 6 u. 20 m.		Alt Jenner 1813.
donstag	13 Hell. 3 Ettag	3 59	♀ ☽, ♀ in ☽, wind	8 36	1 Neu-Jahr
freitag	14 Felix Priester	5 11	♂ ♀, ♀, ganz kalt	8 38	2 Abel
Samstag	15 Maurus	6 16	♂, * ☽, wolken	8 40	3 Isaac
	16 Marcellus	der C	○ 6 u. 37 m. n. ▲	8 42	4 Elias, Loth
3 Sonz.	Hochzeit zu Can. in Gal.	Joh. 2.	Son. Aufg. 7 u. 38 m.		Unterg. 4 u. 22 m.
montag	17 Antonius	steht	♂ ♀, ☽, ☽ auf regen	8 44	5 Simeon
dinstag	18 Prisca	auf	○ ☽, ▲ ♀, eigne tr.	8 46	6 Hell. 3 Könige.
mitw.	19 Potentia	7 23	♀ ☽, ▲ ♀, feucht	8 49	7 Verld. Jsid.
donstag	20 Gab. Geb. ○	8 33	♀ ☽, ♀ in ☽, wind	8 51	8 Erhard
freitag	21 Agn. Meinr.	9 40	△ ○, * ♂, feucht	8 53	9 Julian
Samstag	22 Vincentius	10 45	□ ♂, Kruste. trüb	8 56	10 Samson
	Emerentia	11 50	Cap. ▲ ♀ umset	8 58	11 Diethelm
4 Cont.	Hauptmanns Knecht.	Mt. 8.	Son. Aufg. 7 u. 30 m.		Unterg. 4 u. 30 m.
montag	24 Timoth.	U. B.	○ 1 u. 4 m. n. □ ♀	9 0	12 1 Satirus
dinstag	25 Pauli Pet.	○ 54	○ ☽, ☽ in ☽, ☽	9 3	13 Hell. 3 Ettag.
mitw.	26 Polycarpus	1 57	○ ☽, ▲ ♀, trüb	9 5	14 Felix Priest.
donstag	27 Joh. Chrys.	2 59	○ ☽, * ○, risel	9 8	15 Maurus
freitag	28 Carolus	4 0	○ ☽, * ☽, naß	9 11	16 Marcellus
Samstag	29 Valeria	4 57	♂ ♀, ♀, feucht	9 14	17 Antonius
	30 Adelgunda	5 51	○ ♂, ♂ kalt	9 18	18 Prisca
5 Cont.	Ungestümes Meer,	Mt. 8.	Son. Aufg. 7. u. 20 m.		Unterg. 4 u. 40 m.
	31 Virgilius	6 39	♂ ♀, * ♂	9 21	19 2 Potentia

Der Neumond den 2. um 5 U. 50 min. Nach-mittag, stellt sich mit trüber Witterung ein. Das erste Viertel den 9. um 10 Uhr 57 min. Nachm., erzeugt frostiges Wetter.

Der Vollmond den 16. um 6 U. 37 min. Nachm. dürfte Regen bringen. Das letzte Viertel den 24. um 1 U. 4 m. Nach-mittag, ist gleichfalls zu Regen geneigt.

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jed m Monat des Jahres eingesallen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten; es gebe ein giechliches Jahr; wenn's um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkung über die zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann gedoren, haben Anlage zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständiges Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

anno 1813 fällt die Ostern den 1. April.

1814	:	10 April.
1815	:	26 Merz.
1816	:	14 April.
1817	:	6 April.
1818	:	22 Merz.
1819	:	11 April.
1820	:	2 April.

Gastfreundschaft eines Löwen.

Einer von den Mauren in Afrika, der auf die Löwenjagd ging, versteckte sich weit in den Wald. Er fand hier vor einer Löwenhöhle zwey junge Löwen, die an ihn heran kamen und ihm schmeichelten. Der Jäger blieb stehen und hielt sich mit den kleinen Thieren auf; in Erwartung daß der Löwe oder die Löwin kommen würde, nahm er sein Frühstück aus der Tasche, und machte sich ein Vergnügen daraus, die freundlichen Thiere zu

Jahrmärkte, nach dem Alphabet eingereicht.

Jahrmärkte im Jenner.

Aesch, den 12. V.	Küblis, 15. V.
Albeuf, 11.	Leipzig, 1.
Alzheim, 17.	Luzern, 8.
Altdorf, 28.	Magninster, 18.
Appenzell, 13.	Mellingen, 17.
Arburg, 13.	Wienberg, 25.
Baden, 26.	Morsee, 6.
Besort, 4.	Mumpf, 11.
Bern, 5 u. 19. V.	Neubreysach, 18.
Blamont, 5.	Nürnberg, 6.
Boll im C. Freyb. 28.	Rapperswyl, 27.
Brieg im Wallis, 17.	Rheinfelden, 28.
Thur, 2.	Romont, 12.
Dannemarie, 12.	Rötschmunt, 17.
Delle, 18.	Saanen, 8.
Domvierre, 2 u. 12.	Schopfen, 5.
Echendes, 2.	Schüpfen im Entlib. 7
Ellwangen, 12.	Sempach, 2.
Engen, 28.	Solothurn, 5.
Erlach, 27.	Stühlingen, 6.
Erlenbach, 8.	St. Aubin, 2.
Erschwyl, 25.	St. Claude, 7 u. 25.
Ettiswyl, 26.	St. Ursiz, 11.
Fischbach, 6.	Sursee, 11.
Freyburg in Uecht. 5.	Ulm, 26.
Gstromagny, 12.	Unterseen, 27.
Iferten, 26.	Uznach, 23.
Flanz, 19.	Vivis, 19.
Klingnau, 7.	Winterthur, 28.
Knona, 4. J.	Bosingen, den 6.

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen andern Tag abgehalten wird, als in diesem Verzeichniß steht, oder in demselben nicht zu finden ist, so ersucht der Verleger dieses Kalenders, ihn davon zu benachrichtigen.

Verbesserter Hornung.

Erf.

Planetenstellung.

Tagbl.
st. m.

Alt. Jenner.

montag	1	Brigitta		der C	9 u. 3 m. v.	sichtb.	9 24 20	Fab. Sebastian.
dinsdag	2	Lichtmes		gehet		(O) finst.	9 27 21	Meinrad
mitwo.	3	Blasius		unter	* 5,	Armutnebel	9 30 22	Vincenzus
donstag	4	Veronica		8 31	△ 2 *	ist kalt	9 33 23	Emerentia
freitag	5	Agatha		9 49	* 3, □ 5	schnee	9 36 24	Timotheus
Samstag	6	Dorothea		11 8	□ 2, □ 2	die regen	9 39 25	Baill. Pet.
	6	Gut. Saamen u. Unkr.		Mt. 13	Son. Aufg. 7 u. 9 m.			Unterg. 4 u. 5 m.
Cont.	7	Richard		U. V.	Per. beste schnee	9 42 26	Polycarpus	
montag	8	Salomon		○ 25	6 u. 31 m. v. ♀ in ♀	9 45 27	Joh. Chrysost.	
dinsdag	9	Apollonia		1 40	* 2 ♀, * 2, ♀ 3,	9 48 28	Carolus	
mitwo.	10	Scholastica		2 52	△ 0, ♀ 4, ▷ kalt	9 51 29	Valeria	
donstag	11	Euphrosyna		3 58	* 4 X, Bent wi.	9 54 30	Adelgunda	
freitag	12	Susanna		4 58	▷ 5, ⊕, Dessen, hell	9 57 31	Virgilius	
	Anbr. d. T. 4 u. 5 8m.				Abschied, 7 u. 2 m.			Alt. Hornung
Samstag	13	Jonas		5 07	12 ♀ ♀ 8. Ver wi.	10 0	Brigitta	
	7	Arbeiter im Weinberg,		Mt. 20	Son. Aufg. 6 u. 59 m.			Unterg. 5 u. 1 m.
Cont.	14	Sept. Valent.		6 27	♀ in ♀, ☽, die	10 3	4 Lichtmes	
montag	15	Faustinus		der C	9 u. 12 m. v. unk.	10 6	3 Blasius	
dinsdag	16	Juliana		stehet	* 2 ♀, 8 2 ♀, O finst.	10 9	4 Veronica	
mitwo.	17	Donatus		auf	* 2 ⊕, Arbeit kalt	10 12	5 Agatha	
donstag	18	Gabinus		8 28	⊕, * 2, feucht	10 15	6 Dorothea	
freitag	19	Hubert.		9 33	□ 5, * 5, dunkel	10 18	7 Richard	
Samstag	20	Eucharius		1 38	△ 0, scheint, feucht	10 21	8 Salomon	
	8	Gleichnis v. Saamen,		Luc. 8.	Son. Aufg. 6 u. 38 m.			Unterg. 5 u. 12 m.
Cont.	21	Sex. Feliz. B.		11 42	Cap. * 5, □ 2 kalt	10 24	9 Sept. Apollon.	
montag	22	Bet. Clibis.		U. V.	♀, □ 2, ♀ trüb	10 28	10 Scholastica	
dinsdag	23	Tosua		○ 45	10 u. 13 m. v. △ 2	10 31 11	Euphrosyna	
mitwo.	24	Mathias		1 47	♀, ○ 2, ♀ gelind	10 34 12	Susanna	
donstag	25	Victor		2 45	♀, * 2, ▷ wind	10 38 13	Jonas	
freitag	26	Nestor		3 40	♀, ♀, finst. *	10 42 14	Malentin	
Samstag	27	Kora		4 20	□ 2 * ⊕ risel	10 46 15	Faustinus	
	9	Vom Bilde der Welt		Sc. 18	Son. Aufg. 6 u. 35 m.			Untergang 5 u. 25 m.
Cont.	28	Sept. Leand.		5 14	* 2 ⊕, schnee	10 49 16	Sept. Juliana	

Der Neumond den 1. um 9 Uhr 5 min. Vorm. verursacht eine sichtd. Sonnenfinsterniss.
Das erste Viertel den 8. um 6 Uhr 21 m. Vorm. bringt frostige Witterung.

Der Vollmond den 15., um 9 Uhr 12 min. Vorm. verursacht eine unsichtb. Verfinst.
Das letzte Viertel den 23., um 10 Uhr 12 min. Vorm. ist zu gelinder Witterung geneigt.

Haus - und Bauernregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasen durch wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfeget gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

zu füttern. Unterdessen kam die Löwin, unbemerkt von dem Jäger, herbei, so daß dieser nicht Zeit genug, oder vielleicht nicht den Muth hatte, seine Flinte anzulegen. Nachdem sie einige Zeit den Mann betrachtet hatte, der ihre Jungen so freundlich fütterte, entfernte sie sich; sie kam jedoch bald wieder, und brachte ein Schaaf mit, welches sie zu den Füßen des Jägers niedergelegte. Der M a u r e , der auf diese Art als Gastfreund in die Löwenfamilie aufgenommen worden war, benutzte die Gelegenheit, eine Mahlzeit zu halten; er zog dem Schaaf die Haut ab, machte Feuer an, bratete einen Theil, und gab das Eingeweide den Jungen. Nun kam auch der Löwe, der Vater der Familie, nach Hause; und gleichsam aus Achtung für die Rechte der Gastfreundschaft, ließ er nicht das geringste Zeichen von Würdheit blicken. Den folgenden Tag, als ihr Freund seinen Vorrath aufgezehrt hatte, verließ er die Löwenfamilie, mit dem festen Entschluß, nie wieder eines von diesen Thieren zu tödten, die ihn durch ihr edelmüthiges Betragen beschämten. Er freichelte und liebkosete die Jungen, indem er Abschied von ihnen nahm; und Vater und Mutter begleiteten ihn, bis er sicher aus dem Walde heraus war.

Betrugen

Fahr märkte im Hornung.

Alikirch, 27.	Langnau, 24.
Appenzell, 3.	Lenzburg, 4.
Arberg, 10.	Liechtensteig, 8.
Arau, 24.	Liechstall, 3.
Belfort, 1.	Lörrach, 24.
Bern, 2.	Lozanna, 12.
Besançon, 4.	Luzern, 22.
Biel, 4.	Martinach, 22.
Bischofszell, 25.	Metmenstetten, 4. ^{W.}
Bremgarten, 22.	Mömpelgard, 8.
Brugg, 9.	Morsee, 24.
Büren, 24.	Münster i. Aargau, 25.
Chur, 6.	Neuenburg, 24.
Davos, 3.	Desch, 4.
Delle, 15.	Olten, 1.
Delsberg, 8.	Orbe, 8.
Diengen, 2.	Pettierlingen, 11.
Diessendorf, 8.	Pfaffikon, 9.
Eglisau, 9.	Pruntrut, 1.
Ekavayer, 17.	Rüe, Cant. Freyb. 3.
Etzwyl, 16.	Russach, 14.
Freyburg in Uechtl. 21.	Schwellbrunn, 9.
Giromagny, 9.	Schweiz, 1.
Grandvillars, 9.	Seewen, 24.
Gränichen, 8.	Sidwald, 25.
Grepers, 24.	Seignelegier, 22.
Grüning, 23.	Thann, 24.
Hauptwyl, 8.	Unterhalau, 8.
Hericourt, 25.	Weinfelden, 24.
Herisau, 5.	Witsisburg, 5.
Hundwyl, 23.	Wyl im Thurg. 9.
Flanz, 16.	Zweckmatten, 3.

Verbesserter Merz.

			Bauf.		Planetenstellung.		Tagsl. ft. m.		Alt Horn.
montag	1	Aloinus	5 51	C	Die Nel	ichn.	10 53	17	Donatus
dienstag	2	Simplitius	6 23	○	10 u. 1 m. n.	wind	10 57	18	Gabinus
mitwo.	3	Hilmi. Kun	der C	*	4, gung zu	falte	11 1	19	Hubertus
donstag	4	Adrian	gehet	* 2	△ 2	wind	11 4	20	Eucharius
freitag	5	Eusebius	unter	□ h, △ d	den	trab	11 8	21	Felix, Bischoff
Samstag	6	Fridolin		□ 2, * 2	regen		11 12	22	Bet. Stuhls.
	10	Jesus wird versucht,	Mat. 4	Son. Aufg. 6 u 23 m.					Unterg. 5 u. 17 m.
Sont.	7	Inv. Feltelt.	13 31	○ ○ 2, C Per. *	○		11 15	23	Henr. Josua
montag	8	Philemon	U. V.	○ 2, * ○ h * 2			11 19	24	Mathias
dienstag	9	40 Ritter	○ 45	2 u. 13 m. n.	2		11 23	25	Victor
mitwo.	10	Gronf. Alex.	1 55	δ δ, Eltelte-	risel		11 26	26	Uchmi. Nestor
donstag	11	Manasses	2 58	τ 2 h, 3 @ ten.	dunc.		11 29	27	Sara
freitag	12	Gregorius	3 51	△ ○, δ 2, Ber-	vi		11 32	28	Leander
	Anbr. d. Tag. 4. 15.			Abschied, 7 u. 45 m.					Alter Merz.
Samstag	13	Macedonius	4 33	○ 2, □ δ 2,	hest		11 35	1	Albinus
	11	Cananatische Tochter.	Mt. 15	Son. Aufg. 6 u. 12 m.					Unterg. 5 u. 48 m.
Sont.	14	Rem. Zachar.	5 7	○ 2, □ 2, △ 2			11 38	2	Inv. Simplie.
montag	15	Longinus	5 36	○ 2, derbt	trüb		11 41	3	Kunigunda
dienstag	16	Herebert	der C	△ h, die	wollen		11 44	4	Adrian
mitwo.	17	Gertrud	stehet	1 u. 17 m. v	* 2		11 47	5	Fr. Eusebius
donstag	18	Gabriel	auf	□ h, ○ 2	gelind		11 50	6	Fridolinus
freitag	19	Joseph	8 31	□ 2, allers	vi		11 53	7	Felicitas
Samstag	20	Emanuel	9 35	△ ○ 2, Cap. +			11 57	8	Philemon
	12	Jesus treibt Teufel aus,	Luc. 11	Son. Aufg. 6 u. 0 m.					Unterg. 6 u. 0 m.
Sont.	21	Oc. B. O	10 40	Tag u. Nacht gleich			12 0	9	Rem. 40 Ritt.
montag	22	Vigandus	11 42	△ ○, △ 2, bei unst.			12 4	10	Alexander
dienstag	23	Florus	U. V.	○ 2, □ 2, △ 2 lau			12 8	11	Manasses
mitwo.	24	Mitf. Gustav	○ 43	* h, sten Zeb	neb.		12 12	12	Gregorius
donstag	25	Mar. Verl.	1 40	C s u. 17 m. v.	schön		12 16	13	Macedonius
freitag	26	Cäsar	2 31	○ 2, * 2, □ 2, tent:			12 20	14	Zacharias
Samstag	27	Ruprecht	3 16	□ ○ 2, * ○, δ 2			12 24	15	Langinus
	13	Jesus von 5000 Mann.	Joh. 6	Son. Aufg. 5 u. 16 m.					Unterg. 6 u. 14 m.
Sont.	28	Lvt. Priscus	3 54	○ 2, C U, Oschein			12 28	16	Oc. Herebert
montag	29	Eustachius	4 28	* 2, □ 2	wind		12 31	17	Gertrud
dienstag	30	Guldo	4 58	○ 2, * h, * 2	tr.		12 34	18	Gabriel
mitwo.	31	Hermann	5 27	△ 2, δ 2	regen		12 37	19	Joseph

Der Neumond den 2. um 10 U. 1 m. Nachm. ist zu frostigen Winden geneigt.

Das erste Viertel den 9. um 2 U. 13 m. Nachm. läßt Risel erwarten.

Der Vollmond den 17. um 1 Uhr 17 m. Vorm. verspricht gelinde Witterung.

Das letzte Viertel den 25. um 5 U. 17 m. Vormittag, erscheint bey heiterm Himmel.

Haus - und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Kukul der im Merzen schrepet; ein Storch der viel Klarpert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagreger und Gewässer im Sommer.

Der Widder



Kinder im Widders geodoren, sind beherrzt, zartisch; durch heirathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gmeinen Leuten viel Gunst.

Betrügen einer Bärin gegen ihr Junges.

Ein Jäger sah in einem Walde von fern einen Bären kommen. Um sich gegen die drohende Gefahr zu sichern, ersteigt er eine nahe Birke, in der Hoffnung, den Bären von hier aus vielleicht durch einen Schuß mit seiner Büchse erlegen zu können. Als dieser sich nähert, entdeckt der Jäger, daß er in seinen Vorderklauen ein Junges fest umschlossen trägt, und auf den Hinterklauen langsam fort geht. Vor Furcht oder Erwartung hält er sich ganz ruhig, ohne die geringste Bewegung zu machen. Der Bär geht langsam weiter, indem er bisweilen stillsteht, und sein Junges leckt und liebkoset; bis er an einen Teich kommt. Hier setzt er das Junge nieder, streichelt es mit der Läze, und leckt es mit seiner Zunge. Dann steigt er am Ufer hinunter ins Wasser. Nachdem er hier einige Zeit sich herum gewälzt und geschüttelt hat, fängt er an, seinen Pelz zu durchsuchen, und wirft einige kleine Fische ans Ufer die er in demselben gefangen hat. Der junge Bär erhascht und frisst die Fische. Die Mutter fährt immer fort, von Zeit zu Zeit Fische aus ihrem Pelz zu suchen und ans Ufer zu werfen, vermutlich um, wenn der junge Bär gesättigt ist, auch für sich selbst eine Mahlzeit zu haben.

Unter

Fahrmärkte im Merzen.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| Aelen, 10. | Lassaraz, 2. Laufen, 1. |
| Abbeviller, 2. 16. | Ligntere, 2. |
| Aldorf, 25. | Esle, 23. Luzern, 30. |
| Altkirch, 13 u. 27. | Malleray, 11. |
| Appenzell, 31. | Diagmünster, 22. |
| Arburg, 19. | Urbrea, 3 |
| Arwangen, 18 | Mömpelgard, 8. |
| Aubonne, 2 | Montfaucon, 22. |
| Gallstall, 1. Belfort, 1. | Mehlhausen, 2. |
| Berchir, 12. | Münster im Greg. 12. |
| Bern, 2 B Biel, 4. | Murien, 10. |
| Blamont, 6. | Neubreybach, 19. |
| Göll, 11. E. Friedb. 15. | Neuenst. a. Bielersee 30. |
| Bülach, 2. | Neuenst. im Schwarzwald 24. |
| Burgdorf, 18. | Neus, 4. |
| Chaudefond, 9. | NiedereSept., 3. |
| Clavén in Bündten, 8. | Oetikon, 25 Olten, 15. |
| Colmar, 10. Coppet, 30. | Pfirt, 9. 30. |
| Tossionay, 11 | Bruntrot, 1. |
| Courrendlin, 17. | Ragaz, 19. |
| Courtetmaiche, 15. | Reichensee, 17. |
| Dannemarie, 30. | Romont, 2. Rue, 10. |
| Darstadt, 2. | Schaffhausen, 9. |
| Davos, 1. Delle, 15. | Schweiz, 17. |
| Dompierre, 2. | Seengen, 30 B. |
| Dornach, 1. Elgg, 10. | Seltingen, 6. |
| Engen, 4. 11. u. 18. | Seewis, 4. |
| Erlenbach, 9 B | Sierenz, 19. |
| Ermensee, 10. | Signau, 26. B |
| Franenfeld, 19. | Solothurn, 9 u. 30. |
| Frik, 1. Gais, 2. | Sumiswald, 12. |
| Gebwiler, 29. | Sulz, 17. Sursee, 6. |
| Gelterlinden, 3. | St. Gallingen, 24. |
| Zenf, 11. | St. Aubin, 4. |
| Hironagny, 9. | St. Claude, 18. |
| Gossau, 1. | Thun, 6. |
| Grandvillard, 9. | Neberstingen, 10. |
| Habsheim, 8. | Ulm, 9. Unterseen 3. |
| Horgen, 4. | Uznach, 6. 27. |
| Hutwyl, 10. | Villmergen, 22. |
| Kanz, 16. | Bearnstädtten, 15. |
| Uelingnau, 19. | Willisau, 1. |
| Kölliken, 18. | Wolsach, 24. |
| Kyburg 24 Landser, 10. | Zofingen, 2. |
| Panderon, 29. | |

Berbesserter April.

		Lauf.	Planetensetzung.	Tag sl. st. m.	Alt. Merz.
dontag	1 Hugo Bisch.	der C	8 u. 25 m. v. □ h	12 41	20 Emanuel
freitag	2 Abundus	gehet	□ ♀, ⚡ Wer gellud	12 45	21 Benedict
samstag	3 Stanislaus	unter	△ ♀, ⚡ Per. △ h	12 48	22 Wigandus
14 Sont.	Jud. wollen Jes. steinig.	Joh. 8.	Son. Aufg. 5 u. 34 m.		Unterg. 6 u. 26 m.
montag	4 Jud. Ambros.	10 41	♀ in, *♀ regen	12 52	23 Let. Fidelis
dinstag	5 Joel	11 36	*○, ⚡ in unstet	12 56	24 Gustavus
mitwo.	6 Ireneus	U. V.	□ ♀, *♀, die wi	12 59	25 Mar. Verl.
donstag	7 Celestinus	1 4	10 u. 58 m. n. warm	13 3	26 Cesar
freitag	8 Mar. in Eg.	1 59	△ h, Zelten hell	13 7	27 Ruprecht
samstag	9 Sybilla	2 43	□ ○ h, △ ♀ frisch	13 10	28 Petrus
	10 Ezechiel	2 19	○, schlägt, relsen	13 13	29 Eustachius
15 Sont.	Ergreifung Christi zu Jerus.	Mk. 21	Son. Aufg. 5 u. 22 m.		Unterg. 6 u. 38 m.
montag	11 Balint. L. P.	3 49	h Ret. Lebt schön	13 16	30 Jud. Guido
dinstag	12 Iulius P.	4 15	♀ Dir. vor warm	13 19	31 Hermann
mitwo.	Anbr. d. Tag. 3. 10.		Abschied, 8 u. 50 m.		Alter April.
donstag	13 Egesippus	4 38	♀ in, *♀ wind	13 22	1 Hugo Bisch.
freitag	14 Tiburtius	4 59	□ ♂, andern frisch	13 25	2 Abundus
samstag	15 Gründ. Ol.	der C	5 u. 48 m. n. □ h	13 28	3 Stanislaus
	16 Charf. Dan.	stehet	□ ♂, ♀ aus regen	13 30	4 Ambrosius
	17 Rudolf	auf	Cap. *h, *♀ wind	13 32	5 Joel
16 Sont.	Auferstehung Christi,	Mk 16	Son. Aufg. 5 u. 13 m.		Unterg. 6 u. 47 m.
montag	18 Ostern Val.	9 43	†, □ ♀ warm	13 34	6 Balint. Fren.
dinstag	19 Werner	10 43	□ ♂, □ h, trüb	13 36	7 Celestinus
mitwo.	20 Herkules	11 39	*○ h, △ ♀ unster	13 39	8 Mar. in Eg.
donstag	21 Anselm	U. V.	†, ○, ○ ♀ nebel	13 42	9 Sybilla
freitag	22 Caius	1 32	†, □ ♀, △ ♀ trüb	13 46	10 Gründ. Ezech.
samstag	23 Georg	1 19	8 u. 55 m. n. ♀	13 50	11 Charf. Leo P.
	24 Albrecht	1 59	○, ♀ be- frisch	13 54	12 Iulius P.
17 Sont.	Jes. erscheint d. Jüng.	Io. 20	Son. Aufg. 5 u. 1 m.		Unterg. 6 u. 59 m.
montag	25 Qual. M. Eu.	2 34	*♀, glüdt. risel	13 58	13 Ostern Eges.
dinstag	26 Anacletus	3 5	○ ♀, *○ lakt	14 2	14 Tiburtius
mitwo.	27 Anastasius	3 32	*h, *♂, h dunkel	14 6	15 Olimpius
donstag	28 Vitalis	3 59	†, △ ♀, h wind	14 9	16 Daniel
freitag	29 Petrus M.	4 25	□ h, □ ♂, ○ ♀ lau	14 12	17 Rudolf
	30 Quirinus	4 53	4 u. 44 m. n. □ h	14 15	18 Valerius

Der Neumond den 1. um 8 Uhr 25 m. Verm. Das letzte Viertel den 23. um 8 Uhr 55 min. Das erste Viertel den 7. um 10 U. 58 m. Nachm. Der Vollmond den 15. um 5 U. 48 m. Nach. erzeugt trübtes Gewölk. Das letzte Viertel den 23. um 8 Uhr 55 min. Nachm., ist auch zu Wollen geneigt. Der Neumond den 30. um 4 U. 44 m. Nachm. gibt dem Monat einen geladenen Ausgang.

Haus- und Baurenregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gießlich. Ist's am Palmtag schön, heiß und klar, so giebt's ein gut und fruchtbar Jahr. Wenn am Karfreitag regnet, hoffet man ein gesegnetes Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgutern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Fahrmarkte im April.

Aelen, 21.	Albeuf, 26.	Frutigen, 2.
Altenheim, 25.		Gaiz, 6. Glarus, 23.
Arberg, 28.		Giomagny, 13.
Arburg, 23.		Grandson, 25.
Baden, 26.		Grandvillard, 13.
Bauma, 2.		Grenchen, 26.
Balsort, 5.		Grevier, 14.
Bern, 5 u. 27. M.	Biel, 29.	Heiden, 28.
Bernet, 27.		Herisau, 30.
Bremgarten, 20.		Herzogenbuchse, 7.
Brieg, 22.		Hiffingen, 27.
Dachsenfelden, 29.		Hundwyl, 27.
Delsberg, 19.		Ifferten, 13.
Dienens, 26.		Kaisersberg, 5.
Diessenhofen, 20.		Kestenholz, 23.
Dannemarie, 23.		Knonau, 26.
Dolle, 26.		Konstanz, 17.
Echallens, 22.		Lachen, 20.
Eglisau, 27.		Langenbruck, 28.
Elgg, 28.		Langnau, 28.
Ermatingen, 15.		Lassaraz, 27.
Estavayer, 7.		Laufenburg, 20.
Frankenthal, 8.		Laupen, 22.
Fischingen, 22.		Lis Bois, 5.
Frankfurt, 20.		Lichtensteig, 26.

Hink. Bott 1813.

Fahrmarkte im April.

Luizen, 20. N.	Schwyz, 26.
Meilen, 29.	Selingen, 25.
Montreux, 21.	Sempach, 5.
Morsee, 21.	Seewis, 20.
Mömpelgard, 19.	Sidwald, 29.
Mühlhausen, 20.	Solothurn, 20.
Nürnberg, 21.	Stans, 22.
Ober-Tremplingen, 4.	Stekborn, 29.
Oensingen, 20.	Stein, 28.
Orden, 12.	Stühlingen, 26.
Oron, 7.	Ste. Croix, 1.
Petterlingen, 22.	St.Ursz, 19.
Urdorf, 20.	Sursee, 26.
Plaseyen, 21.	Thaingen, 23.
Pontarlier, 24.	Urnäsch, 29.
Pruntrut, 12.	Uznach, 17.
Rankwyl, 4.	Vallendas, 20.
Rapperswil, 21.	Visbach, 30.
Reinach, 1.	Wiris, 27.
Richtenschwyl, 27.	Wüllingen, 20.
Romainmôtier, 16.	Wädenschwyl, 1.
Romont, 20.	Wattwyl, 6.
Rötschmünd, 13.	Weggis, 23.
Rothwyl, 23.	Wiedlisbach, 23.
Rüe im Cant. Freib., 28.	Wol im Thurg. 23.
Saanen, 9.	Zofingen, 20. Zug, 20.
Schoftland, 26.	Zweifelden, 22.
Schüpfen, 26.	

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn.-Tgn. oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich den folgenden Tag, oder einen Tag früher, abgehalten; T. bedeutet Jahrmarkt, V. Viehmarkt und M. Meile.

Altendorf hält alle Donnerstage des Jahres Wochenmarkt.

Bern, den 1sten Dienstag jedes Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Fribourg im Uechtland hält Wochenmarkt alle Samstag.

Verbesserter Mon.

Laus.

Planetenstellung.

Tagsl.
§. m.

Wetter April

Samstag	1	Btl. Jakob	lder C	Per. Δ̄h. *	14 18 19	Werner
18	2	Vom guten Hirten,	Jo. 10.	Son. Aufg. 4 u. 50 m.	14 21 20	Unterg. 7 u. 10 m.
Son.	2	Mil. Abhan.	gehet	* ♀ ⊕, Das liebl.	14 24 21	Quas Herm.
montag	3	Ersindung	unter	* ♀, Gud be wi.	14 27 22	Anselm
dinsdag	4	Florian	11 32	Tret. * ○	14 30 23	Cajus
mitwo.	5	Gotthard	U. V.	○ ♀, scheit frisq	14 33 24	Georg
donstag	6	Joh. P. L.	1 28	⊕, ♀ Dir. ○ ♀	14 36 25	Albrecht
freitag	7	Iuvenalis	2 0	○ 9 u. 24 m. v. wind	14 39 26	Marc. Ev.
Samstag	8	Mich. Ersch.	2 28	△ ♀, ♀ ⊕, in nebel	14 39 26	Anacletus
19	ueber ein Kleines ic.	Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 40 m.			Unterg. 7 u. 20 m.
Son.	9	Jub. Beatus	2 50	△ ○ dem warm	14 41 27	Mil. Anastas.
montag	10	Malchus	3 11	△ ○, △ h schön	14 44 28	Vitallis
dinsdag	11	Urtel, Luise	3 30	dinge * ♀ nebel	14 47 29	Petr. Mart.
mitwo.	12	Pancratius	3 50	□ h, x, Wahns w.	14 49 30	Quirinus
	Unbe. d. Tag. 1. 40		Abschied, 10 u. 20 m.			Wetter Mai.
donstag	13	Servatius	4 11	△ ♀, □ ♀, □ x, ♀	14 51 1	Philippe Jakob
freitag	14	Ephphanus	der C	△ ♀, ♀ ⊕, wollen	14 53 2	Athanasmus
Samstag	15	Sophia	fehet	○ 9 u. 53 m. v. Cap.	14 55 3	Ersindung
20	Christ. verheist d. Tröst.	Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 31 m.			Unterg. 7 u. 29 m.
Son.	16	Peregr. □	auf	In h, We wind	14 58 4	Jub. Florian
montag	17	Aaron	9 39	* ⊕, man das hell	15 0 5	Gotthard
dinsdag	18	Isabella	10 34	○ ♀, ♀ x schön	15 2 6	Joh. P. L.
mitwo.	19	Potentia	11 22	○ ⊕, Gold fe.	15 4 7	Iuvenalis
donstag	20	Christian	U. V.	△ ♀, □ x, △ ○	15 6 8	Mich. Ersch.
freitag	21	Constans	○ 3	♀ x, ♀ x, fals wi	15 8 9	Beatus
Samstag	22	Helena	○ 39	○ ⊕, ♀ h, nebel	15 10 10	Malchus
21	In Christi Nam. bitten, Jo. 16.		Son. Aufg. 4 u. 25 m.			Unterg. 7 u. 35 m.
Son.	23	Ros. Dietr.	1 9	8 u. 18 m. v. □ :	15 12 11	Cant Urtel, L.
montag	24	Johanna	1 36	* h, x, het dunkel	15 14 12	Pancratius
dinsdag	25	Urbanus	2 1	○ ⊕, * x ♀, * ○	15 17 13	Servatius
mitwo.	26	Eleutherus	2 25	○ ♀, * ○ x schön	15 20 14	Ephphanus
donstag	27	Zum. Eut.	2 52	□ ○ x, □ ○ x, □ x	15 22 15	Sophia
freitag	28	Wilhelm	3 52	Per. Δ h, x trüb	15 24 16	Peregrinus
Samstag	29	Maximilian	der C	○ 11 u. 51 m. n. * ♀	15 26 17	Aaron
22	Zeugnis d. h. Geistes, Jo. 15.		Son. Aufg. 4 u. 16 m.			Unterg. 7 u. 44 m.
Son.	30	Ros. Hibb	gehet	○ ♀, * ○ dunkel	15 28 18	Ros. Isabella
montag	31	Petronella	unter	* ⊕, wollen	15 30 19	Potentia

Das erste Viertel den 7. um 9 Uhr 24 m. Vor-
mittag, erzeugt neblige Witterung.
Der Vollmond den 15. um 9 Uhr 53 min. Vor-
mittag, bringt Gewölk mit sich.

Das letzte Viertel den 21. um 8 Uhr 38 m. Vor-
mittag, lässt auch Wollen erwarten.
Der Neumond den 29. um 11. U. 51. m. Nachm.
ist auch zu unfruchtbarem Wetter geneigt.

Haus- und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May kühlt, der Brachmonat naß, füllt den Speicher und die Fass. Wenn es auf Ur-
banus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein sehr gut gerathen.

Die Zwillinge.



Die Kinder im Zwillinge gehobren, haben Lust
zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind
kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Hän-
del, gute Einnnehmer, böse Bezahlter, drehen den
Mantel nach dem Wind.

Fahrmärkte im May.

Abbevillers, 18.	Engen, 20.
Altkirch, 19.	Ensisheim, 1.
Altstätten, 19.	Erlach, 12.
Appenzell, 5.	Erschwy, 20.
Arau, 26.	Escholzmatt, 10.
Aubonne, 25.	Freiburg in Uecht. 3.
Gallstall, 31.	Frik, 3.
Baar, 1.	Gebwiler, 31.
Bassecourt, 18.	Glarus, 3.
Belfort, 3.	Gossau, 3.
Bergheim, 1.	Gottlieben, 3.
Ber, 6.	Grasburg, 13.
Bischoffzell, 24.	Gremers, 5.
Boll, 13.	Giromagny, 11.
Brugg, 11.	Glovelier, 25.
Büren, 5.	Grandfontaine, 11.
Burgdorf, 20.	Grandvillars, 11.
Chaindon, 15.	Hericourt, 3.
Chaudefond, 25.	Huttwyl, 5.
Chur, 12.	Ilanz, 18.
Cornol, 24.	Kaisertuhl, 31.
Cossonay, 20.	Kerzers, 13.
Davos, 22.	Küblis, 30.
Delle, 24.	Lauffen, 3.
Domodossola, 24.	Lausanne, 1.

B 2

Fahrwälder im May.

Leuk, 1.	Schleitheim, 10.
Leipzig, 9.	Schwarzenburg, 13.
Lenzburg, 5.	Schwellbrunn, 11.
Lindau, 1.	Seewen, 12.
Luzern, 17. M. u. 25. V.	Seignelegier, 3.
Marthalen, 3.	Signau, 6.
Markirch, 5.	Sitten, 3. 31.
Milden, 19.	Solothurn, 18.
Römpelgard, 31.	Sonceboz, 4.
Montricher, 7.	St. Blaise, 10.
Münster im Luz. 10.	St. Branchier, 16.
Neubreysach, 1.	St. Gallen, 22.
Neuenst. a. Bieler. 25.	St. Moriz, 25.
Neus, 6.	Sumiswald, 14.
Nidau, 4.	Thann, 8.
Niedersept, 5.	Tourtman im W. 2.
Nods, 12.	Trogen, 17. V.
Oberhasli, 18.	Unterhallau, 24.
Desch, 19.	Unterseen, 5.
Olten, 10.	Uznach, 1. J. u. V.
Pfeffikon, 1.	Vallorbes, 11.
Pruntrut, 17.	Willingen, 1.
Rankwyl, 2 u. 15.	Waldshut, 1.
Reconvelier, 14.	Wangen, 6.
Rechesh, 25.	Weinfelden, 5.
Renans, 10.	Wisisburg, 14.
Rheinegg, 17.	Willisau, 3. J.
Rheinfelden, 5.	Winterthur, 20.
Roche, 1.	Wyl im Thurg. 4.
Roggendorf, 19.	Zürich, 1. V.
Russach, 20.	
Sarnen, 16.	

Verbes. Brachmonat;		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. f. m.	Alter Mag.
sonntag	1 Nicomedes	10 40	♂ ♀, lieblich	15 31 20	Christian
mitwo.	2 Marcellinus	11 25	☽ ♀, Süsse trüb	15 32 21	Emans
donstag	3 Erasmus	12. V.	♂ * ☽, Freude,	15 34 22	Aufft Helena
freitag	4 Eduard	13	□ ♀, bittes regen	15 35 23	Dieterich
samstag	5 Bonifacius	14 30	11 u. 25 m. n. trüb	15 36 24	Johanna
23	Sendung d. H. Geistes,	Jo. 14.	Son. Au g. 4 u. 11 m.		Unterg. 7 u. 49 m.
Cont.	6 Ulling & Henr.	15 54	△ ♀, □ ♀, Leid, wi.	15 38 25	Exau, Urban.
montag	7 Rupert	16 15	⊕ in ♀, * ♀, △ ♀	15 39 26	Eleutherus
dienstag	8 Medardus	16 45	△ ☽, □ ♀ warm	15 40 27	Eutropius
mitwo.	9 Fronz Jos.	17 54	* ☽ ⊕, Wed. w.	15 41 28	Wilhelm
donstag	10 Onophrion	18 14	♀ ⊕, □ ♀, □ ♀ wi.	15 42 29	Maximilian
freitag	11 Barnabas	18 37	* ♀, Ap. trüb	15 43 30	Job
samstag	12 Basilides	19 2	△ ♀, seit ab wind	15 42 31	Betronella
24	Anbr. d. Tag. 1. 6.		Abschied, 10 u. 14 m.		Alter Brachm.
Cont.	Gespräch mit Nicodem.	Joh. 3.	Son. Aufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 51 m.
13	D: wi. Ells.	20 32	* ♀, ♀, v. nrege	15 43 1	Fringst. Nicom.
montag	14 Ruffinus	21 der C	● 1 u. 2 m. v. unget	15 43 2	Marcellinus
dienstag	15 Bitus Mod.	22 fehet	⊕ in ♀, Zeit wind	15 44 3	Erasmus
mitwo.	16 Justinus	23 auf	⊕ ⊕, △ ♀ warm	15 44 4	Fronz. Eduard
donstag	17 Fronl. Julie	24 36	♀ ♀, * ⊕, dunkel	15 45 5	Bonifacius
freitag	18 Arnold	25 8	C ♀, ♀, m. trüb	15 45 6	Henziette
samstag	19 Gervasius	26 39	⊕ ⊕, △ ☽ warm	15 46 7	Rupert
25	Reiche Mann a. Lazarus	Luc. 16	Son. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
Cont.	20 1 Abigael	27. V.	⊕ * ♀, ⊕ ⊕ wi	15 46 8	Dreyf. Med.
montag	21 Albinus	28 3	● 4. 46 n. Längst. L	15 47 9	Josias
dienstag	22 Ioh. Ritter	29 26	⊕ ⊕, ♀ in ♀, ⊕ ⊕	15 47 10	Onophrion
mitwo.	23 Bassilius	30 51	⊕ ⊕, * ☽, ⊕ don.	15 47 11	Barnabas
donstag	24 Ioh. Eduf.	31 15	△ ♀, □ ♀, □ ♀, * ♀	15 46 12	Fronl. Basil.
freitag	25 Eberhard	32 42	* ♀, Zeit, wind	15 46 13	Eitseus
samstag	26 Ioh. Paul	33 10	⊕ ⊕, * ♀, △ ♀ tr.	15 45 14	Ruffinus
26	Vom grossen Abendm.	Luc. 14	Son. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.
Cont.	27 27 Schäfer	34 59	Per. ⊕ dunkel	15 45 15	Ibit. Mod.
montag	28 Benjamin	35 der C	● 6 u. 56 m. v. △ ⊕	15 44 16	Justinus
dienstag	29 Peter Paul	36 geht	⊕ ⊕, ⊕ ⊕ nebel	15 43 17	Julie
mitwo.	30 Pauli Ged.	37 unter	⊕ ⊕, ☽, ♀, ⊕ ⊕	15 42 18	Arnold

Das erste Viertel den 1ten. um 1 Uhr 25 min.
Nachmittag, bringt trübe Wolken mit s. h.
Der Vollmond den 14ten, um 1 Uhr 2 min.
Vorm. erscheint bey ungünstiger Witterung.

Das letzte Viertel den 21. um 4 U. 46 m. Nach.
mittag, will Ungewitter erzeugen.
Der Neumond den 28. um 6 Uhr 56 m. Vor.
mittag, scheint zu Nebel geneigt.

Haus- und Bauernregeln im Brachmonat. (Junius.)
Hat der Brachmonat zuwollen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen
so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs gebohrn, haben ein scharf und
subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften
Wuth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben
die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Unter andern wirft sie auch einen Fisch heraus der
beträchtlich grösser ist, als die andern. Mit diesem
macht sich der junge Bär, der nun nicht mehr zu
fressen Lust hat, etn Vergnügen zu spielen; er wirft
ihn mit dem Rüssel in die Höhe, zieht ihn mit
der Zunge herbei, und stößt ihn wieder von sich,
bis er ihn unglücklicher Weise ins Wasser wirft.
Sogleich springt die Mutter in der äussersten Wuth
ans Ufer, fährt auf ihr Junges los, und versetzt
ihm mit der Zunge einen so terben Streich, daß
der junge Bär starr und ohne Seelen des Lebens
liegen bleibt. War die alte Bärin vorher zornig,
so wird sie jetzt durch den Tod ihres Jungen, wo-
von sie die Ursach ist, in eine wütende Angst ver-
setzt, die sie durch allerley wunderliche Geberden
äusserte. Sie ergreift das Junge, rüttelt und
schüttelt es; bald stellt sie es auf die Beine, bald
legt sie es wieder auf den Rücken; schleppt es un-
ter gräflichem Brummen von einem Orte zum
andern, schüttelt es wieder, und beriecht und be-
leckt es. Aber alles umsonst, der junge Bär blieb
starr, und bewegte kein Glied. Nun gerath die
alte Bärin in die fürchterlichste Wuth; schrecklich
brummend läuft sie hin und her, wälzt sich, kracht
hächer in den Boden, und wirft die aufgerissene
Erde, so hoch als die Bäume, weit um sich her.

Gald

Jahrmärkte im Brachmonat.

- Aldorf, 3 u. 24.
- Badenwettet, 14.
- Belfort, 7.
- Bendorf, 29.
- Biel, 3.
- Bischofszell, 24.
- Boudry, 2.
- Bremgarten, 2.
- Büren, 30.
- Colmar, 9. 24.
- Courchavoir, 15.
- Courtemanche, 14.
- Dels, 28.
- Delsberg, 28.
- Echallens, 22.
- Eusshain, 8.
- Estavayer, 2.
- Ettiswyl, 2.
- Feldkirch, 24.
- Giramagny, 8.
- Grandson, 26.
- Iserten, 8.
- Lachen, 8.
- Langenthal, 1.
- Lauzen, 14.
- Lauzenburg, 8.
- Leut im Wallis, 24.
- Lichtensteig, 14.
- Lechstall, 16.
- Löcle, 22.
- Lütry, 17.
- Martignach, 8.
- Masmünster, 2.
- Mellingen, 8.
- Morsee, 30.
- Mömpelgard, 14.
- Münster im Greg. 7.
- Murten, 9.
- Neubruckach, 24.
- Niedersept, 2.
- Notmont, 1.
- Nördlingen, 20.
- Nozerot, 14.
- Oltén, 21.
- Petterlingen, 3.
- Psiedt, 8.
- Pontarlier, 28.
- Bruntz 21.
- Rapperswil, 9.
- Ravensburg, 15.
- Röll, 25.
- Romainmôtier, 12.
- Romont, 15.
- Rothenwyl, 24. Rüe, 10.
- Salez, 24.
- Schaffhausen, 8.
- Schlengen, 14.
- Sempach, 7.
- Sidwald, 3.
- Singen, 10.
- Sissach, 30.
- Sitten, 5.
- Solothurn, 8.
- Speichingen, 13.
- St. Claude, 8.
- Ste. Croix, 10.
- St. Immer, 3.
- Strassburg, 25.
- Stühlingen, 21.
- Sursee, 26.
- Sulz, 16.
- Thone, 5.
- Tuttlingen, 24.
- Ulm, 15.
- Ulzen, 24.
- Ursen, 10.
- Valengin, 7.
- Vielfingen, 22.
- Villingen, 8.
- Wolfach, 2.
- Wol im Thurgau, 15.
- Zofingen, 8.
- Zug, 8.
- Zürich, 21. Z.
- Zurzach, 5 u. 14.

Woches. Heimonaat.

			Lauf.	Planetenstellung.	Tages. st. m.	All. Nachm.
dontag	1 Thibald	25	10 25	* ♀ ☽, Xus schön	15 41	19 Gervasius
freitag	2 M. Heintz	25	10 53	♂ Reu * ☽ warm	15 41	20 Abigael
samstag	3 Franelsea	25	11 16	△ h. Δ d. übers	15 40	21 Albinus
27	Bom verlohrn. Schaaf,	Luc. 15		Son. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
Cont.	4 Ulrich	25	11 36	♀ ♀ ☽ trist tr.	15 39	22 1. tot. Ritter
montag	5 Hedwig	25	11 50	○ u. 5 m. n. □ h	15 38	23 Bassilius
dinsdag	6 Esajas	25	11 50	□ ♀, □ ♀ De. warm	15 36	24 Job. Edwina
mitwo.	7 Joachim	25	0 16	♀ in ♀, □ ♀ warm	15 35	25 Eberhard
donstag	8 Kilian	25	0 37	♀ ♀, ♀ ☽ Cap.	15 34	26 Job. Paul
freitag	9 Cyriillus	25	1 0	Δ ♀, Δ ♀, nebel	15 32	27 7 Schäfer
samstag	10 7 Brüder	25	1 28	♀ ♀, Δ ♀ doa.	15 31	28 Bentamin
28	Bom Balken u. Splitter,	Luc. 6.		Son. Aufg. 4 u. 15 m.		Unterg. 7 u. 45 m.
Cont.	11 4 Rahel	25	2 2	* ♀ ☽ Frey wi.	15 30	29 1 Peter Paul
mentag	12 Samson	25	2 42	○ ⊕ Δ X, heit, reg	15 29	30 Pauli Ged.
Aubr. d. Tag. I.	10.			Abschied, 10 u. 50 m.		Ulter Hemmor.
dinsdag	13 Kalf. Heinr.	der C	2 u. 54 m. n. σ h	15 28	1 Theobald	
mitwo.	14 Bonavent.	stehet	♀ ☽, ♀ ☽, CS	15 26	2 Mar. Helms.	
donstag	15 Margaretha	auf	♀ ☽, ♀ ☽ σ δ, σ ♀	15 25	3 Franelsea	
freitag	16 Hundet. Anf.	25	9 38	* ☽ ⊕, E i. t. wolk.	15 24	4 Hundet. Anf.
samstag	17 Alexius	25	10 3	* h. Δ, Nebel trüb	15 22	5 Hedwig
29	Von Petri Verusung,	Luc. 5.		Son. Aufg. 4 u. 20 m.		Unterg. 7 u. 40 m.
Cont.	18 Brandols	25	10 26	♀ ☽ Δ ☽ warn	15 20	6 Esajas
montag	19 Rosina	25	10 50	♀ ☽, ♀ ☽ * δ	15 18	7 Joachim
dinsdag	20 Otto, Hart.	25	11 14	○ 10 u. 28 m. n.	15 16	8 Kilian
mitwo.	21 Eleva	25	11 41	♀ ☽, ♀ ☽, gelind	15 14	9 Cyriillus
donstag	22 M. Magd.	25	11 50	♀ ☽, Per. Δ h	15 11	10 7 Brüder
freitag	23 Apollon. O	25	0 12	* ☽, Δ d. donner	15 9	11 Rahel
samstag	24 Christina	25	0 49	* Δ, Unge- regen	15 7	12 Samson
30	Phariseer Gerichtgleit	Mat. 5		Son. Aufg. 4 u. 28 m.		Unterg. 7 u. 32 m.
Cont.	25 6 Joh. Christ.	25	1 33	♀ ☽ * ☽ ⊕ wind	15 4	13 Helne. Kaiser
montag	26 Anna	25	2 27	○ ♀ ☽, σ h schön	15 2	14 Bonavent.
dinsdag	27 Martha	25	3 32	○ 3 u. 12 m. n. uns.	15 0	15 Margaretha
mitwo.	28 Pantaleon	25	der C	○ δ, σ ♀, Olaus.	14 57	16 Ruth
donstag	29 Beatriz	25	gehet	σ ♀, bünden. Osch	14 55	17 Metius
freitag	30 Jacobea	25	unter	□ h. Δ, heit, nebel	14 52	18 Brandols
samstag	31 Germanus	25	9 37	* ☽ ⊕ donner	14 49	19 Rosina

Das erste Viertel den 5., um 0 Uhr 5 m. Nachm. läßt grosse Wärme erwarten.
Der Vollmond den 12ten, um 2 Uhr 54 min. Nachm., ist zu unsistem Wetter geneigt.

Das letzte Viertel den 20. um 10 U. 28 m. Nachmittag, verspricht angenehme Witterung.
Der Neumond den 27., um 2 Uhr 12 min. Nachm. macht eine unsichtb. Sonnenfinst.

Haus- und Bautenregeln im Heumonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Häuser höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hunderttag schön eingehet, so vermuthet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löw gebohren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

Bald packt sie das Junge wieder, und schleppt es ins Wasser, wo sie allerley Stellungen und Bewegungen damit vornimmt. Endlich bemerkte sie Spuren des Lebens an demselben. Mit einem Ausbruch der lebhaftesten Freude setzt sie ihre Operationen fort, bis das Junge ganz wieder hergestellt ist; dann nimmt sie es in die Klauen vor die Brust, und trägt es unter fröhlichem, aber furchterlichem Gebrüll fort.

Gesellschaftliches Leben der Affen.

In Afrika sind die Affen außerordentlich zahlreich. Hier wandeln sie an den Ufern des Flusses Gambia oder Gambia, in Haufen von 3 bis 4000 herum. Es sind aber nur Affen von einer Art die sich zusammengesellen: denn es giebt eine unzählige Menge Arten derselben. Man sagt dass sie ordentliche republikanische Einrichtungen unter sich haben, und genau über Ordnung und Gehorsam halten; dass sie in guter Ordnung, und unter Führung gewisser H äupter reisen, die unter den Gr sten gewählt werden; dass die Weibchen ihre Kleinen unter dem Bauche tragen, wenn sie nur eines haben, und wenn sie zwey haben, das Andre auf den Rücken laden; dass der Beschluss ihres

Trup-

Fahrmärkte im Heumonat.

Ablentschen, 23.	Memmingen, 5.
Nikirch, 25.	Meyenberg, 4.
Arberg, 7.	Milden, 7.
Arburg, 2.	Mämpelgard, 5.
Arau, 7.	München, 25.
Arwangen, 15.	Münster im Luz. 22.
Augsburg, 4.	Neuenburg, 7.
Beaucaire, 22.	Neus, 1.
Belfort, 5.	Nozroy, 5.
Bellegarde, 26.	Orbe, 12.
Boll, 29.	Pitterlingen, 1.
Chiavenna, 15.	Pforzheim, 4.
Cossonay, 8.	Pfirt, 20.
Davos, 6.	Pruntrut, 26.
Delle, 19.	Rheinegg, 28.
Durlach, 25.	Romont, 13.
Feuerthalen, 6.	Rötschmund, 17.
Geiss im C. Luzern, 26.	Rüe, 28.
Gelterkinden, 14.	Saanen, 2.
Giromagny, 13.	Seignelegier, 19.
Haslach, 5.	Schleitheim, 5.
Heidelberg, 19.	Sempach, 9.
Hericourt, 15.	St. Anneberg, 25.
Herzogenbuchsee, 7.	St. Glande, 7.
Ilanz, 27.	St. Egli, 22.
Loachimsthal, 19.	St. Moriz, 8.
Kaisersberg, 5.	Thann, 1.
Klingnau, 2.	Ueberlingen, 4.
Langnau, 21.	Vitis, 27.
Lassaraz, 6.	Waldshut, 25.
Lüdens, 2. V.	Willisau, 5.
Magny, 22.	Würzburg, 3.

Verbes. Augstmonat.

			Lauf.	Planetenstellung.	Tagsl. st. m.	Alter Heim.
31	Jes. weint über Mann	Luc. 8.	Son. Aufg. 4 u. 37 m.	Unterg. 7 u. 21 m.		
Sont.	7 Pet. Rett.	9 58	*○, Wer ○ schein	14 47 20	6 Otto, Hart.	
montag	9 Port. Mos.	10 19	*□, ○, der schön	14 44 21	Eleva	
dinstag	3 Sief. Erfind.	10 39	♀, □♂, *♀	14 41 22	Mar. Magb.	
mitwo.	4 Iustus	11 2	4 u. 30 m. v. *h	14 39 23	Apollonia	
donstag	5 Oswald	11 28	Ap, Wel liebl.	14 36 24	Christina	
freitag	6 Sixtus	U. V.	△○, *♂, □♀, □♀	14 33 25	Iul. Christ.	
samstag	7 Afra, Den.	o 1	†, △♀, ber	14 30 26	Anna	
32	Vom falschen Propheten	Mat. 16	Son. Aufg. 4 u. 47 m.	Unterg. 7 u. 13 m.		
Sont.	8 Reinhard	○ 37	†, △♀, □warm	14 27 27	7 Martha	
montag	9 Lea. Albert.	1 24	†, □, □heis	14 24 28	Pantaleon	
dinstag	10 Laurentius	2 18	*○, Thras te.	14 21 29	Begriz	
mitwo.	11 Gottlieb	3 19	U, nein warm	14 18 30	Jacobea	
donstag	12 Clara	der C	3. 27. v. sichtb. Cl.	14 15 31	Germanus	
freitag	13 Hypolitus	nehet	Abschled, 9 u. 10 m.		Alter Augst.	
samstag	14 Samuel	auf	○, ○, *♀, *h,	14 13 1	Pet. Rett.	
			Rei. Ahf, warm	14 11 2	Port. Moses	
33	Ungerichtete Haushalter	Luc. 16	Son. Aufg. 4 u. 56 m.	Unterg. 7 u. 4 m.		
Sont.	15 M. h. Nap.	8 57	*j, krauer, warm	14 9 3	8 Stef. Erf.	
montag	16 Job. Rob.	9 21	△○, □h trocken	14 6 4	Iustus	
dinstag	17 Berthold	9 47	□j, ♀, Hat don.	14 3 5	Oswald	
mitwo.	18 Gottwald	10 16	△h, □♀, □♀, sein	13 59 6	Sixtus	
donstag	19 Gebaldus	10 50	3 u. 15 m. v. □♂	13 56 7	Afra, Denat.	
freitag	20 Bernhard	11 31	+○, *♀, □♀, □♀	13 52 8	Reinhard	
samstag	21 Privatus	U. V.	*○, Glüe dunk.	13 48 9	Lea. Albertine	
34	Jes. weint über Jerui.	Luc. 19	Son. Aufg. 5 u. 8 m.	Unterg. 6 u. 52 m.		
Sont.	22 10 Scipio	○ 22	†, *♀, auf wi	13 45 10	9 Laurentius	
montag	23 Zacheus	1 23	♂, *♀, Sand hell	13 42 11	Gottlieb	
dinstag	24 Bartholom.	2 31	○, U, ger schön	13 39 12	Clara	
mitwo.	25 Ludwig	3 42	♂, ♀, baue, w	13 36 13	Hypolitus	
donstag	26 Genesius	der C	1 u. 36 m. v. □h	13 33 14	Samuel	
freitag	27 Hest. Ende	gehet	♀, ○, trüb	13 30 15	Mar. h. Nap.	
samstag	28 Augustinus	unter	△j, *♀, ♀ dunkel	13 27 16	Job. Rob.	
35	Pharisäer und Zöpner	Luc. 18	Son. Aufg. 5 u. 19 m.	Unterg. 6 u. 41 m.		
Sont.	29 13. Enth.	8 25	□h, ○, nedlich	13 23 17	10 Berthold	
montag	30 Felix, Adolis	8 46	*○, □♂, *♀ heis	13 19 18	Gottwald	
dinstag	31 Rebecca	9 9	+○, *○ donner	13 16 19	Gebaldus	

Das erste Viertel den 4ten, um 4 Uhr 30 min. | Das letzte Viertel den 19ten, um 3 Uhr 15 min.
Vormittag, bringt große Wärme. | Vormittag, dürfte auch Regen bringen.
Der Vollmond den 12. um 3 Uhr 27 m. Vorm. | Der Neumond den 26. um 1 Uhr 36 m. Vorm.
leidet eine sichtb. Verfinst. u. erzeugt Regen. | heiterz die Lust auf.

Haus- und Baurenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sei arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kindt in der Jungfrau gebohnen, sind kundlich jug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber gros Glück, lieben Weiber, werden reich, bey grossen Herren haben sie Bewährigkeit.

Truppes imm r aus einer gewissen Azahl der Größten b. sieht. Gwiss ist es, daß sie außerordentliche Dreistigkeit haben. Jobson, ein Engländer, der eine Reise auf dem Gambia machte, wimderete sich über ihre Beweglichkeit, sich auf den Bäumen sehen zu lassen, die Zweige zu schütteln, und den Engländern durch ihr Geschrey zu drohen, als ob sie sich für beleidigt gefunden hätten, daß die Menschen es wagten, ihnen so nah zu kommen. In der Nacht hörte man eine Menge Stimmen, die alle mit einander zu sprechen schienen; und dann wurden diese Stimmen von einer andern welche stärker war, überschrien und zum Stillschweigen gebracht. Jobson bemerkte auch, in solchen Gegenden, wo sich Mehrere dieser Thiere aufhielten, eine Art von Wohnungen, die aus zusammengeschotterten Zweigen und Reisern bestanden, und in welchen sie sich wenigstens gegen die Hitze der Sonne schützen konnten. Merkwürdig ist es, daß alle die verschiedenen Arten von Affen sich nicht mit einander vermischen, und daß man nie zwey Arten an einem Orte beysammen findet.

Jahrmärkte im Augustmonat.

Altstädtlen, 16.	Münster in Grenz., 2.
Appenzell, 25.	Wurtz., 18.
Arau, 2. Belfort, 2.	Bluthethal, 11.
Besançon, 23.	Neubreysach, 24.
Biel, 12.	Neuenst. a. Stetts., 31.
Bischoffzell, 30.	Nidau, 24.
Brüggarten, 23.	Neument, 5.
Brieg, 15.	Nezerot, 1.
Cossonat, 26.	Osten, 16.
Courrençia, 11.	Ormont, 25.
Dannemarie, 31.	Psullendorf, 30.
Delle, 16.	Rapperswyl, 18.
Diengen, 24.	Regensberg, 18.
Diessenhofen, 16.	Reichensee, 10.
Einsiedlen, 30.	Renans, 1.
Engen, 24.	Rheinfelden, 25.
Ensisheim, 24.	Romont, 17.
Feuerthalen, 18.	Rue, 26 Ruffach, 16.
Fischbach 10. Fril, 10.	Sarnen, 16.
Gens, 24. Ger, 1.	Schaffhausen, 24.
Gironiagny, 10.	Schwarzenberg, 9.
Glarus, 10.	Schwellbrunn, 17.
Glis im Wallis, 14.	Singen, 26.
Grabs, 16	Solothurn, 3.
Hauptwyl, 30.	St. Janner, 20.
Huttwyl, 4.	St. Ursiz, 16.
Isenheim, 13.	St. Wolfgang, 23.
Endser, 16.	Sursee, 28.
Landshut, 24.	Thanningen, 24.
Lauingen, 24.	Tschangnau, 24.
Les Bois, 23.	Uerblingen, 25.
Liechstall, 11.	Unterhallau, 16.
Pignières, 23.	Irndorff, 9.
Phon, 4.	Vallangin, 16.
Malters, 23.	Wangen, 5.
Massmünster, 9.	Wattwyl, 11.
Mellingen, 10.	Willisan, 10.
Mels, 26.	Wolfach, 4.
Milden, 25.	Zofingen, 24.
Mömpelgard, 9.	Zurzach, 28. M.
Münster im Greg. 24.	Zwettl, 25.

Werbes. Herbstmonat.		Laus.	Planetenstellung.	Lagst. a. m.	Alt. August.
mitwo.	1 Ber. Egid.	W 9 36	□ ♫, W h. nebel	13 13 20	Bernhard
donstag	2 Absolon	D 10 5	10 u. 31 m. n. * ♪	13 10 21	Priyatius
freitag	3 Theodosia	D 10 38	* ♪ ☽, ge regen	13 7 22	Scipio
samstag	4 Esther	D 11 19	* ♪, muth dunkel	13 1 23	Rachens
36	Bom Lauden u. Stum.	Mat. 7	Son. Aufg. 5 u. 31 m.		Unterg. 6 u. 29 m.
Gont.	5 12. Herlules	U. V.	Δ ○ 10 ♫, in feucht	12 59 24	1 Barthel.
montag	6 Maguns	O 9	Δ ○ ♫, illa frisch	12 56 25	Ludwig
dinstag	7 Regina	O 1 7	¶ Dir. □ ♫ ☽	12 52 26	Genesius
mitwo.	8 Maria Geb.	D 2 14	♪ ♪, Δ ♪, ge wind	12 48 27	Musinus
donstag	9 Ulhard	D 3 27	♪ ♪, ♪ ☽, maß hell	12 45 28	Augustinus
freitag	10 Gorgonius	der C	2 u. 48 m. n. war m	12 41 29	Joh. Enth.
samstag	11 Feliz Reg.	gebet	* ♪, V f et schdn	12 27 30	Felix, Adolf
37	Bartholomei Samarit.	Luc. 10	Son. Aufg. 5 u. 43 m.		Unterg. 6 u. 17 m.
Gont.	12 13 Tobias	auf.	□ h ♪, bald reb.	12 34 31	12 Rebecca
	Aubr. d. Tag. 3. 45.		Abschied 8 u. 15 m.		Alt. Herbstm.
montag	13 Hector	7 59	△ ♪, □ ♫, die frisch	12 31 1	1 Ber. Egid.
dinstag	14 Erhöhung	8 27	△ ♫, sc lumen hell	12 28 2	2 Absolon
mitwo.	15 Kronf. Ne.	8 57	¶ Per. △ ○, □ ♪	12 25 3	3 Theodosius
donstag	16 Cornelius	9 38	¶ ♪, □ ♪, ○ sc.	12 21 4	4 Esther
freitag	17 Lambert	10 25	8 u. 38 m. v. * ♪	12 17 5	5 Hercules
samstag	18 Rosamunde	11 22	* ♪, ♫ h. warn	12 14 6	6 Maganus
18	Bom 10 Aussäggen,	Luc. 17	Son. Aufg. 5 u. 55 m.		Unterg. 6 u. 5 m.
Gont.	19 14 Januar.	U. V.	¶ ♪, sc h. heiss	12 11 7	13 Regina
montag	20 Ananias	O 26	¶ ♪, * ♪, ☽	12 8 8	Mar. Geburt
dinstag	21 Math. Ev.	I 36	¶ ♪, 2 h ♫ wind	12 5 9	10 Ulhard
mitwo.	22 Wauzilius	2 49	¶ in E, ♪ nebel	12 2 10	Gorgonius
donstag	23 Lin. Terla	4 1	Tag und Nacht gli	12 0 11	Felix, Regula
freitag	24 Robert	der C	2 u. 40 m. n. wind	11 57 12	Tobias
samstag	25 Cleovhas	gebet	□ h. □ ♫, ☽ trüb	11 53 13	Hecker
39	Bom unverdri. Nam.	Mat. 6	Son. Aufg. 6 u. 6 m.		Unterg. 5 u. 54 m.
Gont.	26 15 Epyrian	unter	* ♪ ☽, regen	11 49 14	14 Erhöhung
montag	27 Cosm. Dam.	7 23	¶ in E, □ ♪	11 46 15	Necdemus
dinstag	28 Venceslaus	7 49	¶ Dir. * ♫	11 43 16	Cornellius
mitwo.	29 Michael	8 13	Cap. * ○, * ♪	11 39 17	Kronf. Lamb.
donstag	30 Iuris, Oler.	8 44	* ♪, * ♫	11 35 18	Rosamund

Das erste Viertel den 2ten, um 10 Uhr 31 min. Nachmittag, lässt Regen erwarten.

Der Vollmond den 10en, um 2 Uhr 48 min. Nachmittag, verspricht hellen Sonnenschin.

Das letzte Viertel den 17. um 8 Uhr 18 min. Vorm. ist gleichfalls zu Heiterkeit geneigt.

Der Neumond den 24. um 2 Uhr 40 m. Nach- dürfte Regen bewirken.

Haus- und Baurenzegeln im Herbstmonat. (September.)

Ist es am ersten Tag Herbstmonat schön, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, ihm liegen so viele Tage es vor Michaelis reifst, so viele Reissen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heßt ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherrig, bescheiden, sitz, freundlich, stromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Ansechtungen von Verläudern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Aberschwendt, 19.	Estavayer, 1.
Altkirch, 29.	Ettiswyl, 7.
Anders t. Schams, 16.	Feldkirch, 29.
Appenzell, 27.	Gisingen, 30.
Augsburg, 29.	Frankfurt, 6.
Belfort, 6.	Freyburg im Lechl. 14.
Bellegarde, 22.	Freyburg t. Breissg. 21.
Bern, 7.	Fridingen, 21.
Biel, 16.	Frutigen, 10.
Bozen, 8.	Grisis, 20.
Breslau, 6.	Glarus, 25.
Chaudefond, 14.	Giromagny, 14.
Chaindon, 2.	Glovelier, 15.
Closters, 26.	Grandvillard, 14.
Colmar, 15.	Grandfontaine, 14.
Courtlaux, 24.	Grasburg, 30.
Dagmersellen, 13.	Greuz, 29.
Davos, 10.	Gsteig hint. San. 23.
Delsberg, 27.	Haslach, 29.
Delle, 20.	Hundw. 7.
Dengen, 21.	Jenaz, 18.
Donäschingen, 8.	Jlanz, 29.
Schallens, 29.	Isenheim, 6.
Engelberg, 14.	Kerzer, 30.
Erlenbach, 14.	Kölliken, 9.
Ermensee, 1.	Konstanz, 9.
Erzingen, 21.	

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Langenbruck, 22.	Sarren, 27.
Langenthal, 2.	Schiess, 24.
Langnau, 15.	Schächengrund, 26.
Langweil, 13.	Schwarzburg, 18.
Lauzenburg, 29.	Schwazenburg, 30.
Lenzburg, 30.	Selingen, 14.
Lenz, 29.	Sidwald, 16.
Losanne, 10.	Sibben, 26.
Malleray, 28.	Sierenz, 21.
Mariakirch, 4.	Simpillen, 27.
Mels, 26.	Solothurn, 14.
Micyenb., 29.	Sonthofen, 14.
Mömpelgard, 13.	Speicher, 20.
Montfaucon, 13.	Speichingen, 8.
Monthery 8 Morssee, 1.	Spiringen, 25.
Montreux-Chateau, 1.	Staufen, 12.
Mühlhausen, 14.	Steg zu Sittenen, 28.
Münster im Luz. 27.	Steinen, 22.
Muttathal, 11.	Steinsberg, 22.
Neubreisach, 29.	St. Blaise b. Neub. 27
Neunkirch, 27.	St. Branchier, 26.
Neus, 30.	St. Cergue, 20.
Nods, 26.	St. Croix, 30.
Niedersept, 1.	St. Johann, 30.
Nürnberg, 1.	Sumiswald, 24.
Oberhaslit, 22.	Sulz, 22.
Odensingen 20 Deschis.	Thann, 8.
Petterlingen, 16.	Thayngen, 14.
Pfirt, 14.	Thone 23.
Plaseyen, 8.	Thun, 29.
Pruntrut, 6.	Unterseen, 24.
Rappoltswyler, 8.	Utern, 29.
Ravensburg, 14.	Vallendas, 28.
Reconvelter, 1.	Villingen, 21.
Rechesh, 24.	Waltenstadt, 29.
Reichenbach, 28.	Wegenstetten, 20.
Reichensee, 14.	Wisisburg, 10.
Rheinau, 27.	Wildhaus, 7.
Rheinkagg, 21.	Wohlhausen, 20.
Rheinwald, 17.	Wol aust. St. 27.
Roggel, 28.	Zürich, 11.
Rothwyl, 14.	Zurzach, 6.
Rüti, 22.	
Russach, 9.	
Salez, 29.	
Sargans, 29.	

Verbes. Weinmonat			Lauf.	Planetenstellung.	Lagst. st. m.	Alt. Herbstm.	
freitag	1 Remigius	DE 9 22	Sind	Wino	11 32 19	Januarius	
samstag	2 Leodegarus	ES 10 7	C u. i. m. n.	A 3	11 29 28	Unantes	
40	Vom Todten zu活nna,	Luc. 7.	Son. Aufg. 6 u. 17 m.			Unterg. 5 u. 43 m.	
Cont.	3 16 Lucretia	ES 11 1	Wer auf unl.	II 26	21	Math. Ev.	
mont.	4 Franclscus	U. V.	Δ○, böse trüb	II 23	22	Maurilius	
dinstag	5 Aramanda	ES 10 4	CS, Δ○ s 3, □♀	II 19	23	Elin. Tecla	
mitw.	6 Angela	ES 11 13	†S, ♀X, S hell	II 15	24	Robert	
donstag	7 Juditha	ES 2 26	□○, Ränt reisen	II 12	25	Cleophas	
freitag	8 Amalla	ES 3 43	□S, Δ♀, ♀ frisch	II 8	26	Eyprian	
samstag	9 Dionysius	ES 5 4	†S, ○, □	II 4	27	Cosm. Dama.	
41	Vom Wassersüchtigen,	Luc. 14	Son. Aufg. 6 u. 30 m.			Unterg. 5 u. 30 m.	
Cont.	10 17 Gedeon	der E	1 u. 20 m. v. gelind	II 1	28	Wencesl.	
mont.	11 Burkhard	fehet	†S, A, □, ΔX hell	10 57	29	Michael	
dinstag	12 Jonathan	auf.	♂♀, ⊕, stud reisen	10 53	30	Urs. Hcr.	
mitw.	Anbr. d. Tag. 4.	41.	Abschied 7 u. 19 m.			All. Weinmon.	
donstag	13 Colmannus	ES 7 44	Per. □X, nebel	10 51	1	Remigius	
freitag	14 Calixtus	ES 8 29	Δ○, □♀, X wind	10 48	2	Leodegarus	
samstag	15 Theresia	ES 9 23	♂, *X, r. t., w.	10 46	3	Lucretia	
	16 Gallus	ES 10 26	4 u. 4 m. n. □♀	10 44	4	Franclscus	
42	Vornachmtes S:dom.	Mat. 22	Son. Aufg. 6 u. 40 m.			Unterg. 5 u. 20 m.	
Cont.	17 18 Luelma	ES 11 36	Wird gelind	10 41	5	Aramandi	
mont.	18 Lucas Ev.	U. V.	Sin, leicht regen	10 37	6	Angela	
dinstag	19 Ferdinand	ES 10 4	*○, ♀X, □♀, *♀	10 33	7	Juditha	
mitw.	20 Wendelin	ES 1 59	†S, □♀, *X	10 30	8	Amalla	
donstag	21 Ursula	ES 3 9	*♀X, hin regen	10 27	9	Dionysius	
freitag	22 Columbus	ES 4 18	□, ♀, *♀, ters	10 24	10	Gedeon	
samstag	23 Severus	ES 5 27	△, X, Richt trüb	10 21	11	Burkhard	
43	Vom Sichtdrückigen,	Mat. 9	Son. Aufg. 6 u. 51 m.			Unterg. 5 u. 9 m.	
Cont.	24 19 Salom.	der C	6 u. 27 m. v. *	10 18	12	Jonathan	
mont.	25 Erlspinus	gehet	*S, □, ♀, *♀	10 13	13	Colmannus	
dinstag	26 Amandus	unter	Cap. Gesuhet, risel	10 8	14	Calixtus	
mitw.	27 Sabina	ES 6 50	□X, ♀, wint	10 4	15	Theresa	
donstag	28 Simon Jud.	ES 7 25	*S, *♀	10 1	16	Gallus	
freitag	29 Narcissus	ES 8 6	†S, *○	9 57	17	Luelma	
samstag	30 Theonestus	ES 8 57	frisc	9 54	18	Lucas Ev.	
44	Königliche Hochzeit.	Mat. 22	Son. Aufg. 7 u. 5 m.			Unterg. 4 u. 55 m.	
Cont.	31 20 Wolfgang	ES 9 54	*♀, ⊕	last	9 51	19	Ferdinant

Das erste Viertel den 2ten, um 5 Uhr 15 min. Nachmittag, dürste Regen bringen.

Der Vollmond den 10. um 1 Uhr 20 min. Vor-

Das letzte Viertel den 16ten, um 4 Uhr 4 min Nachmittag, bringt gelinde Witterung.

Der Neumond den 24sten, um 6 U. 27 min. Vor-

mittag, macht die Luft feucht.

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eicheln und Bücheln gibt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen.
Wenn man die Schafe des Abends mit Gewalt fortreiben muss, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter böse, so bringt's Wind in den Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfzinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, bereit, geizig ic. Haben diel Treuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Aegert, 11.	Aelen, 27.	Durlach, 16.
Albeuf, 25.	Altdorf, 14.	Einödien, 4.
Appenzell, 29.	Arau, 20.	Emmendingen, 19.
Arburg, 16.	Arth, 25.	Entlibach, 29.
Aubonne, 5.		Erlendbach, 12.
Basel, 28.	Bauma, 1.	Erschwyl, 4.
Belfort, 4.		Escholzmatt, 18.
Bern, 5. 26.	Benzau, 21.	Estavayer, 27.
Biberach, 5.		Frauenfeld, 18.
Boltigen, 5.		Frutgen, 19.
Bregenz, 17.		Gais, 4.
Brieg, 16.	Brugg, 26.	Gelterkinden, 6.
Buochs, 20.		Giromagny, 12.
Büren, 6. 27.		Glarus, 10. 27.
Burgdorf, 20.		Gessau, 4.
Bludenz, 2. 16. 30.		Grasburg, 28.
Chatel St. Denis, 25.		Greyers, 20.
Chaudefond, 26.		Griessen, 28.
Chur, 2.	Cornol, 6.	Grüningen, 26.
Courrendlin, 27.		Grüschi, 11.
Dachsenfelden 27.		Helden, 13.
Dannemarie, 19.		Habsheim, 28.
Delle 11.	Disentis, 1.	Hericourt, 28.
Domodossola, 1.		Hertsau, 18.
Dornach, 25.		Hundwyl, 18.
		Huttwyl, 13.
		Kaltbrunn, 7.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Knonau, 4.	Rötschmund, 19.
Krummenau, 28.	Rue, 27.
Küblis, 15.	Russwyl, 4.
Kyburg, 23.	Saanen, 29.
Lachen, 5.	Sarnen, 17.
Lauis, 6.	Schöftland, 25.
Lauffen, 25.	Schüpshelm, 5.
Lauffenburg, 28.	Schwarzenburg, 28.
Lajour, 4.	Schwellbrunn, 19.
Leipzig, 3.	Schwyz, 16.
M. Lenk, 8.	Seewen, 12.
Leuk, 13.	Seewis, 16.
Liechtensteig, 11.	Seignelegier, 4.
Plechstall, 20.	Sempach, 28.
Lindau, 30.	Sidwald, 21.
Pottstädt, 18.	Signau, 21.
Lucens, 1.	Sitten, 23. 30.
Lucern, 3. 12.	Solothurn, 19.
Martinach, 19.	Soncboz, 1.
Mazmünster, 4.	Sonthofen, 15.
Menzingen, 18.	St. Gallen, 23.
Mettmenstetten, 14.	St. Johann, 16.
Meyenfeld, 4.	St. Peter, 24.
Milden, 20.	St. Ursip, 25.
Mömpelgard, 4.	Staufen, 21.
Mödringen, 25.	Stein am Rhein, 27.
Montheny, 13.	Stütingen, 4.
Montricher, 15.	Teufen, 25.
Münster im Luz., 21.	Thayngen, 28.
Münster in Erenf. 18.	Trogen, 11.
Neustadt, 28.	Ueberlingen, 27.
Ober-Tremelingen, 14.	Unterhallau, 18.
Oberemb, 21.	Unterseen, 11. 29.
Oberhasli, 21.	Urnäschchen, 12.
Oesch, 22.	Uznach, 21.
Oltén, 18.	Waldshut, 16.
Orebe, 4.	Wangen, 7.
Ortenstein, 24.	Wattenwyl b. Bern, 13.
Peist, 20.	Wedischwyl, 28.
Pfäffikon, 9.	Wiedlisbach, 28.
Plaffeien, 20.	Willisau, 18.
Pruntrut, 18.	Winterthur, 14.
Puschlav, 6.	Wolsach, 11.
Ragaz, 18.	Zell, 20.
Rankwyl, 16. 29.	Zizers, 16.
Rapperswyl, 6.	Zofingen, 6.
Regensberg, 19.	Zug, 19.
Reichenbach, 26.	Zweifelden, 12. 21.
Reinach, 14.	
Romont, 12.	

Verbes. Wintermonat		L <i>an.</i>	Planetenstellung.	T <i>agst.</i> s. m.	Alt Weiuu.
m. u.	1 Aller Heil.	10 59	☽ u. ♀ m. n. ☰	9 48 20	Wendelin
dienstag	2 Aller Seelen	11. V.	□ ♀ ♂ * ♀	9 49 21	Aegidius
mitw.	3 Theophilus	○ 9	△ ○ ♀ ☰, Unkali	9 42 22	Columbus
dienstag	4 Sigmund	1 22	* ♂, □ ♀, tee wi d	9 39 23	Severus
freitag	5 Malachias	2 38	△ ♀, einem gelind	9 36 24	Salomea
Samstag	6 Leonhard	3 59	Finde, □ ♂ - trüb	9 33 25	Erisipheus
45		Des Königs Sonn.	Job 4.	Son. Aufg. 7 u. 15 m.	Unterg. 4 u. 45 m.
Sont.	7 Florentius	5 21	+ ♀ * ♂ * ♂	9 30 26	20 Amandus
mont.	8 Claudius	der C	○ 10 u. 14 m. v. △ ♂	9 27 27	Sabina
dienstag	9 Theodor	gehet	+ ♀ ☰, □ ♀	9 24 28	Saint Jud.
mitw.	10 Hyazdeus	auf.	□ ♀ ☰, Per. 1 tsel	9 21 29	Narcissus
donstag	11 Mart. Bischof	7 12	Finde, * ♀, △ ♂	9 18 30	Theonestus
freitag	12 Mart. Papst	8 15	△ ○, gretsch dusi	9 15 31	Wolfgang
Samstag	13 Briecius	9 14	Abschied 6 u. 42 m.		Allt Wintermon.
			(n), Dach, feucht	9 12	1 Aller Villa
46		Des Königs Accoun.	Wl. 18	Son. Aufg. 7 u. 26 m.	Unterg. 4 u. 34 m.
Sont.	14 21 Friedrich	10 35	△ ♀, Wohnt unl.	9 9	22 Allt. Gero
mont.	15 Leopold	11 48	2 u. 26 m. v. wi.	9 6	3 Theophilus
dienstag	16 Othmarus	11. V.	+ ♀, □ ♂, ♀ ☰, ♀ ♀	9 3	4 Sigmund
mitw.	17 Easimir	1 0	△ ♀ ☰, oft unster	9 0	5 Malachias
donstag	18 Eugenius	2 9	□ ♀, * gretsch riel	8 58	6 Leonhard
freitag	19 Elisabetha	3 17	+ ♀, □ ♂ schnee	8 56	7 Florentin
Samstag	20 Amos	4 21	△ ♂, * ☰, kalt	8 54	8 Claudius
47		Vom Einsgroschen,	Wl. 22	Son. Aufg. 7 u. 34 m.	Unterg. 4 u. 26 m.
Sont.	21 23 M. Bis.	5 33	* ♂ * ♀ * 2 trüb	8 52	9 22 Theodor
mont.	22 Cecilia	6 36	* ♀ ☰ dunkel	8 51	10 Hyazdeus
dienstag	23 Clemens	der C	○ 10 u. 28 m. v. Cap.	8 50	11 Mart. Bischof
mitw.	24 Ephraim	gehet	♂ ♀, * ☰, Un gel.	8 48	12 Martin B.
donstag	25 Catharina	unter	♂ ♀, ♂ ♂ □ ☰, * ♀	8 46	13 Briecius
freitag	26 Conradus	6 47	♂ ♀ gemach, trüb	8 43	14 Friedrich
Samstag	27 Jeremias	7 40	☒ ☰ wolken	8 41	15 Lenold
48		Christi Einritt zu Iher.	Wl. 21	Son. Aufg. 7 u. 41 m.	Unterg. 4 u. 19 m.
Sont.	28 1 Adv. Soj.	8 40	+ ♀, ♀ ☰, ☰	8 39	16 23 Othmarus
mont.	29 Saturnus	9 47	* ☰ feucht	8 37	17 Easimir
dienstag	30 Andreas	10 57	* ♀, ☰ ☰ neblicht	8 35	18 Eugenius

Das erste Viertel den 1sten, um 0 Uhr 37 min. Das letzte Viertel den 15ten, um 2 Uhr 26 min.
 Nachmittag, fängt der Monat besser an. Vormittag, lässt Regen erwarten.
 Der Vollmond den 8ten, um 10 Uhr 54 min. Der Neumond den 23sten, um 0 Uhr 28 min.
 Vorm., erzeuget frostige Witterung. Vorm., ist zu gelinder Witterung geeignet.

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu befürchten; es ist in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahre wird genug.

Der Schütz



Kinder im Schütz gehobten, sind verschlagen verständig, sanftmuthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Kraulheiten unterworfen.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Besch, 2.	Aldorf, 4.
Altkirch, 25.	
Andelfingen, 15.	
Appenzell, 17.	Arau, 10.
Arberg, 10.	Arbon, 11.
Arwangen, 4.	
Baden, 16.	Gallstall, 4.
Bar, 15.	Belfort, 1.
Berchtier, 12.	
Berghelm, 25.	
Bern, 23.	Bernes, 16.
Besançon, 12.	
Ber, 6.	Biel, 11.
Bischöfzell, 11.	
Blamont, 6.	
Blankenburg, 16.	
Boll, 4.	Bondorf, 11.
Bremgarten, 8.	
Brienz, 9.	Burgdorf, 4.
Bülach, 2.	Cotmar, 18.
Cleven, 30.	Covet, 30.
Cossonay, 11.	Cüly, 19.
Delle, 8.	Delsberg, 8.
Diessenhosen, 22.	
Echallens, 18.	
Eglisau, 30.	
Einsiedeln, 8.	

Jahrmärkte im Wintermonat.

Küsnacht, 15.	Richterswyl, 16.
Lachen, 9.	Roll, 19.
Längenthal, 30.	Romainmôtier, 19.
La Roche, 26.	Romont, 30.
Laupen, 4.	Rorschach, 4.
Leuiannt, 12.	Russach, 28.
Leuk, 10.	Sargans, 4.
Lindau, 5.	Sarnen, 3.
Lyon, 3.	Schaffhausen, 16.
Lütry, 25.	Schiers, 11.
Lügens, 10.	Schleinheim, 29.
Mästmünster, 15.	Schwyz, 12.
Malans, 20.	Seengen, 16.
Mariakirch, 3.	Selingen, 30.
Mellingen, 26.	Seewis, 30.
Menenberg, 16.	Siders, 9.
Milden, 24.	Sissach, 17.
Mompelgard, 15.	Sitten, 6.
Morsee, 10.	Stammheim, 1.
Mühlhausen, 2.	Stans, 17.
Münster im Kuz, 25.	St. Immer, 22.
Muri bey Baden, 11.	St. Legier, 17.
Murten, 24.	St. Moritz, 8.
Matters, 9.	Steckborn, 18.
Neubreysach, 21.	Sursee, 8.
Neuenburg, 1.	Teufen, 29.
Neuenf.a. Bielers, 30.	Thayngen, 1.
Neus, 25.	Thone, 15.
Noirmont, 5.	Tuttlingen, 1.
Oberhasli, 5.	Waldbach, 21.
Oensingen, 29.	Wabish, 30.
Oesch, 25.	Wattwil, 16.
Oetikon, 16.	Unterseen, 17.
Olten, 8.	Uster, 25.
Ossingen, 18.	Uznach, 6.
Petterlingen, 4.	Wald, 2.
Pfeffikon, 4.	Weggis, 11.
Pürdt, 30.	Weinselden, 10.
Rances, 5.	Wiggisburg, 19.
Rappoltwyler, 30.	Wildhaus, 9.
Ravensburg, 11.	Winterthur, 8.
Renans, 9.	Wyl, 23.
Reuti im Bregenzerwald, 16.	Zofingen, 16.
Rheinau, 3.	Zürich, 11.
Rheinegg, 8.	
Rheinfelden, 17.	

Verbes. Christmonat.		Lauf.	Planetenstellung.	Log. d. m.	Alt Wintern.
mitw.	1 Gaius	U. B.	3 u. 14 m. v. * h	8 32	19 Elisabetha
dontag	2 Canidius	○ 9	□ ○ ♀, Nr. schnee	8 30	20 Amos
freitag	3 Laverius	1 24	△ ○, math. ♀ wi.	8 29	21 Mar. Opf.
samstag	4 Barbara	2 42	□ ♀, △ ♀, die hell	8 28	22 Cecilia
49	Seligen des Gerichts,	Luc. 21	Son. Aug. 7 u. 47 m.	Gut. 4 u. 13 m.	
Sont.	5 2 Adv. Ewod	4 5	♀ Ret. □ ○ h, △ h	8 26	23 24 Clemens
mont.	6 Nicolaus	5 29	△ ♀, ♀ h, dunkel	8 25	Ephratim
dinstag	7 Agatha	der C	8 u. 56 m. u. trüb	8 24	Catharina
mitw.	8 Mar. Empf.	fehet	♀, beste wolken	8 22	26 Conradus
dontag	9 Iachim	auf.	♀, * ♀ regen	8 21	27 Jeremias
freitag	10 Walther	6 53	○ ♀, ♀ schnee	8 20	28 Sothenes
samstag	11 Damasius	8 7	* ○ h, Baut, sal-	8 19	29 Saturnus
50	Joh. sendet zu Christo,	M. 11	Son. Aug. 7 u. 51 m.	Unterg. 4 u. 9 m.	
Sont.	12 3 Adv. Ottil.	9 23	* ♀, △ ○ unget	8 18	30 1 Ad. Andreas
mont.	Anbr. d. Tag. s. 48.		Abschied, 6 u. 12 m.		Alt Christmon.
13 Lucia Fest	10 38	♂ ○ ♀, Dessen	frost	8 17	1 Eligius
dinstag	14 Charlotte	11 49	4 u. 22 m. n. △ h	8 17	2 Candidus
mitw.	15 Fron Abrah.	U. B.	△ ○ ♀, ♀ schnee	8 16	3 Laverius
dontag	16 Adelheid	○ 57	□ h, △ ♀, der wi.	8 15	4 Barbara
freitag	17 Lazarus	2 5	* ○ ♀, die kalt	8 15	5 Enoch
samstag	18 Wunibald	2 12	♀, * ♀, △ ♀ hell	8 14	6 Nicolaus
51	Joh.zeugt von Christo,	Joh. 1.	Son. Aug. 7 u. 53 m.	Unterg. 4 u. 7 m.	
Sont.	19 4 Adv. Nem.	4 17	* ♀, * h frost	8 14	7 2 Agatha
mont.	20 Achilles	5 2	♀, Arbeit wind	8 13	8 Mar. Empf.
dinstag	21 Thom. Apost.	6 23	Ap. □ ♀, * ♀, ♂ ♀	8 13	9 Iachim
mitw.	22 Chrlidon	7 22	7.45. n. Kurt. Tag	8 13	10 Walther
dontag	23 Dagobert	de C	♂ ♀, * ♀ gellad	8 14	11 Damasius
freitag	24 Adam Eva	gehet	♂ h, * s Scheit. hell	8 14	12 Ottilla
samstag	25 Christtag	unter	♀ Dir. C 19 kalt	8 15	13 Lucia Fest
52	Simons Weissagung.	Luc. 2.	Son. Aug. 7 u. 53 m.	Unterg. 4 u. 7 m.	
Sont.	26 Stephanus	7 25	* ♀, * ○ wind	8 15	14 3 A Charlotte
mont.	27 J. h. Evang.	8 32	♂ ♀, ○ wollen	8 16	15 Abraham
dinstag	28 Rundleinntag	9 42	♀, * ○, ♀	8 16	16 Adelheid
mitw.	29 Thom. Bisch.	10 56	* h s unste	8 17	17 Lazarus
dontag	30 David	U. B.	4 u. 41 m. n schnee	8 17	18 Wunibald
freitag	31 Sylvester	○ 10	□ h △ ♀ kalt	8 18	Nemesius

Das erste Viertel den 1ten, um 3 Uhr 34 min. Der Neumond den 22. um 7 U. 45 min. Nachm. Vorm., gt bt den Morat einen frost. A. if. sch int gelindes Wetter zu bewirken. Der Vollmond den 7. um 8 Uhr 56 m. Nachm. Das erste Viertel den 30. um 4 U. 41 m. Nachm. macht den Ausgang des Jahres frostig.

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond fällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tiefliegend, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verbrennen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Fahr märkte im Christmonat.

Ach, 6.	Glarus, 11.	Gossau, 6.
Aelen, 15.	Grenchen, 6.	
Aldorf, 2. 23.	Griessen, 28.	
Astadten, 9.	Huttwyl, 1.	
Appenzell, 8.	Ifferten, 26.	Flanz, 10.
Arau, 15.	Kaisersberg, 6.	
Aubonne, 7.	Kaiserstuhl, 6. 21.	
Belfort, 6.	Klingnau, 28.	
Ber, 30.	Krummenau, 9.	
Boll, 9.	Küblis, 17.	
Bremgarten, 13.	Langnau, 8.	
Brugg, 7.	Laufen, 13.	
Colmar, 15.	Lenzburg, 9.	
Davos, 9.	Luzern, 21.	
Delle, 20.	Martinach, 7.	
Ettisbuch, 1.	Metten, 2.	
Eschalens, 27.	Milben, 27.	
Ermatingen, 7.	Mömpelgard, 13.	
Erlach, 1.	Monthey, 31.	
Feldkirch, 21.	Möstrich, 7.	
Frauenfeld, 13.	Mühlhausen, 6.	
Freiburg i. Breisg. 21.	Münster in Greg. 13.	
Gats, 21.	Neuenst. a. Bieler. 28.	
Gremagry, 14.	- - am Genfersee, 2.	

Fahr märkte im Christmonat.

Ryden, 14.	St. Johann, 2.
Ogenb., 26.	Sulz, 22.
Olten, 13.	Sursee, 6.
Orbe, 13. 26.	Teufen, 20.
Pettingen, 23.	Thun, 15.
Würdt, 7.	Thuris, 26.
Pruntrut, 6.	Ueberlingen, 15.
Rapperswyl, 15.	Ulm, 6.
Reichenbach, 14.	Uznach, 4.
Rue, 16.	Vielmergen, 21.
Saanen, 3.	Villingen, 21.
Sarnen, 1.	Waldshut, 6.
Schers, 21.	Wilkau, 20.
Schopfheim, 13.	Winterthur, 16.
Schwyz, 4.	Wolfsch., 16.
Sidwald, 9.	Zug, 7.
Strasburg, 26.	Zweibrücken, 9.
Stuttgard, 14.	

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag so wird der Markt nicht abgehalten.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstag. Im Loche wird alle Samstag im Januar, Februar, März und April ein Verdmarkt gehalten.

Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn alle Samstage, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Teufzer; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Zu Unterseen wird am ersten Freitag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Woznmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmarkt an diesen Tag fällt.

Uznach; alle Samstags Viehmarkt.

Würtz; alle Freitag Wochenmarkt,

In diesem 1813ten Jahr ist der Mars
Jahrs - Regent, er wird von den
Sternsehern also ♂ bezeichnet.

Ist ein heller, wie auch ein feuerbrennender Stern, endet alle zwei Jahre selben Lauf, seine Natur ist hitzig und trocken.

Länder seheen ihm zu:

Norwegen, Bayern, England, Frankreich, Schweden, Schlesien, Pohlen, Burgund und Dänemark.

Jahr insgemeln.

Es ist mehr trocken, denn feucht.

Frühling.

Ist gemeiniglich trocken, rauh und kalt, es giebt viele Reisen und rauhe Winde.

Sommer.

Der Mars hat unter allen Planeten den
hüigsten Sommer.

Herbst.

Im Herbst ist es gleichfalls mehr trocken
als feucht, und wächst ein Haupt-Wein.

Winter.

Ist ziemlich kalt, mehr trocken als
feucht, ganz unbeständig.

Sommer - Bau.

Wenn die Gersten auf frische gute Feh-

der und zeitlich gesät wird, wächst der
selben genug. Flachs geräth nicht wohl,
Hans bleibt klein und dünnständig, ist
aber gut.

Winter - Bau.

Es wächst gutes, vollkommenes, reich-
liches Korn, der Walzen ist mittelmästig.

Herbst - Saat.

Weil es spath zwintert, so darf man
mit der Saat nicht zu sehr ellen, man
durf auch keine Schafe darauf weiden.

Obst.

Es giebt mehr Birn denn Nepsel;
Zwetschen und Kirschen gar wenig; auch
wenig Nüsse, kleine Eicheln und wenig.

Wein - Bau.

Es giebt einen Haupt-Wein, und ist
gewiss ein vollommener Herbst zu hoffen.

Wind, Gust und Unwetter.

In des Mars Jahren giebt es wenig
Wind und Regen, aber schwere Donner-
wetter.

Fische.

Dieses Jahr giebt es wenig Fische.

Krankheiten.

In diesem Jahre grassiren vornehmlich
hitzige Fieber und rothe Ruhr mit aller-
hand Zufallen.

Tag- und Nachtkunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planeten-Stunden des Tages.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	◎	♀	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖
Montag	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕
Dienstag	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖
Mittwoch	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕
Donstag	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖
Freitag	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕
Samstag	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖

Planeten-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕
Montag	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖
Dienstag	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕
Mittwoch	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖
Donstag	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕
Freitag	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖
Samstag	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕	⊖	⊕

Astro.